



MERANER **FEST** SPIELE

Presstext



Sommer 2018

Freilichtaufführungen auf Schloss Winkel in Meran www.meranerfestspiele.com/ info@meranerfestspiele.com

Schirmherrschaft der Stadtgemeinde Meran
Schirmherrschaft des EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino

Die Uraufführung des Dramas „Die Verfolgten“ von Luis Zagler, das auf eine wahre Geschichte aus dem 18./19. Jahrhundert zurückgeht, war im Sommer 2017 sowohl von Einheimischen als auch von Gästen mit großem Interesse aufgenommen worden. Die Aufführungen wurden ein großer Erfolg. Tausende Besuchern kamen, um sich das Stück anzusehen.

Im Sommer 2018 wird dieses Freilichttheaterkonzept mit Ur- und Erstaufführungen heuer als MeranerFestSpiele auf Schloss Winkel in Meran weitergeführt und zwar mit dem Stück

DIE ERBINNEN

von Luis Zagler

Premiere der Uraufführung am 9. August 2018, Beginn 21.00 Uhr

Weitere Aufführungstermine sind: 13., 14., 17., 18., 21., 22., 24., 25. August 2018

Ersatztermine bei Schlechtwetter 26., 27. August 2018

Beginn jeweils um 21:00 Uhr

Das Stück „Die Erbinnen“ erzählt die Geschichte einer Familie, deren Familienoberhaupt nach einem Krankenhausaufenthalt erkennt, dass vieles von seiner Art der Betriebsführung falsch war. Als er daraufhin beginnt, noch einmal alles in neue Bahnen zu lenken, überstürzen sich die Ereignisse, was zu Hass, Gewalt und Mord führt. Am Tag der österreichischen Uraufführung des Stückes überboten sich die Kritiker in Lobeshymnen. Auch das Publikum zeigte sich begeistert und kam in Scharen zu den Aufführungen. Inzwischen ist das Thema seit seiner österreichischen Uraufführung noch aktueller und brisanter geworden, gerade in unserem Land.

Freuen Sie sich deshalb auf eine Freilichtaufführung, auf **Schloss Winkel**, inmitten der Kurstadt Meran, mit großartigen, bekannten Schauspielern und einem spannungsgeladenen Stück, das Sie als Zuschauer von der ersten bis zur letzten Szene fesseln wird.

Gerhard Weber, ein erfahrener Regisseur, der viele Jahre mit **Claus Peymann**, dem ehemaligen Direktor des Burgtheaters, gearbeitet hat, wird das Stück inszenieren. Ihm zur Seite steht ein Team von Profis, Bühnenbild **Thomas Mogendorf**, Musik: **Marco Diana**, Filmaufzeichnung: **Philipp J. Pamer**, Fotografie: **Riki Gelf**, Kostüme: **Cinzia Cioffi**, **Maria Kralik**: Maske u. v. a.

Das **Schauspielensemble** besteht aus einigen bekannten professionellen Schauspielern und weiteren Volksschauspielern von Bühnen aus dem Bezirk Burggrafenamt und dem Passeiertal. Zu sehen sind: **Erich Furrer** (Lott), **Ricardo Angelini** (Max), **Ines Schmiedt** (Kristl), **Monika Pallua** (Margret), **Oswald Waldner** (Simon), **Benjamin Ulbrich** (Richard), **Theo Ruffinatscha** (Grott), Anita-Regina Schuh (Ruth), **Simon Pranter** (Karl), Julia Augscheller (Ester), Darsteller der Arbeiter und Arbeitslosen: Maximilian Tschager, Siegrid Hellrigl, Marianne Zwischenbrugger, Patrick Steinacher, Eva-Maria Pöhl, Elisabeth Köll, Martine Mairhofer, Sophie Huber, Herbert Lamprecht, Waltraud Lamprecht, Walter Gamper, Serafin Schaller, Lisa Prill, Jana Walzl, Moritz Bertagnolli

DER AUTOR

Luis Zagler, geb. in Tirol, studierte Komposition und Literatur und promovierte mit einer Doktorarbeit über William Shakespeare. BR, ORF & RAI haben Stücke von ihm aufgezeichnet oder verfilmt. Anlässlich der Uraufführung seines Dramas „Brot“ stand in der „Süddeutschen Zeitung“: „Als sei Samuel Beckett im Volkstheater angekommen.“ Jahre zuvor war im Buch „Wegweiser zur Literatur Tirols seit 1945“ über den Dramatiker zu lesen: „Einen solchen Aufschrei der Kreatur hat man seit Gerhard Hauptmanns Stück ‚Die Weber‘ nicht mehr gehört.“ Sein besonderes Talent zeigte sich bereits bei seinem ersten Theaterstück, das er im Alter von 17 Jahren schrieb. Das Stück wurde im Jahr seiner Entstehung in der Regie von Peter Mitterrutzner uraufgeführt, von der RAI aufgezeichnet und als Hörspiel produziert. Ein Jahr später erfolgte die Verfilmung durch das Bayerische Fernsehen. Es folgten seine großen Erfolge mit Stücken wie „Brot“, „Die Karnner“ und der Uraufführung seines Werkes „Die Verfolgten“ 2017 auf Schloss Tirol.

DER REGISSEUR

Gerhard Weber studierte Regie am Max–Reinhardt–Seminar in Wien, war dann Regieassistent am Staatstheater Hannover bei dem bekannten Theater- und Opernregisseur Günther Krämer und weitere Jahre bei Claus Peymann, dem langjährigen Burgtheaterdirektor in Wien, anschließend freier Regisseur an Stadt- und Staatstheatern in Deutschland und Österreich, u. a. am Staatstheater Hannover.

Ab 1988 Spielleiter für Schauspiel, Oper und Musical an den Vereinigten Bühnen Krefeld/Mönchengladbach. 1991–1998 Oberspielleiter am Staatstheater Saarbrücken. 1998–2004 Intendant der Landesbühne Hannover und Regisseur des langjährigen Erfolgsmusicals „Sommertraum“, von William Shakespeare in der Fassung von Heinz Rudolf Kunze und Heiner Lürig im Barocktheater Herrenhausen.

Gerhard Weber ist Gründungsvorsitzender der Initiative „Kulturraum Region Hannover“ und war von 2004–2015 Intendant am Drei-Sparten-Theater der Stadt Trier und der Antikenfestspiele Trier bis 2009. Als Regisseur hat Gerhard Weber mehr als hundert Werke in den Sparten Schauspiel, Oper und Musical inszeniert. Seit 2017 ist er künstlerischer Leiter und Regisseur der „Musical Factory Hannover“.

PRODUKTIONSTEAM

Regie: Gerhard Weber, Bühne: Thomas Mogendorf, Kostüme: Cinzia Cioffi, Musik: Marco Diana
Film: Philipp J. Pamer, Fotografie: Riki Gelf u. a.

Dauer der Aufführung 110 Minuten
Aufführungsort Schloss Winkel, Meran, Winkelweg 13 - 21
Trägerverein Verein „Integration Rock“, Meran, Obermais

Organisation: Kunterbunt - Concerts and more und Sandra Spinell

Aufführungstermine: 9. August 2018, 21.00 Uhr (**Premiere**), 13., 14., 17., 18., 19., 21., 22., 24., 25., August 2018, Ersatztermine 26., 27. August 2018, Beginn: jeweils um 21:00 Uhr

Kartenvorverkauf: Kurverwaltung Meran

Kartenverkauf: Abendkasse jeweils an den Aufführungstagen eine Stunde vor Aufführungsbeginn

Ticketbestellung

Telefonisch: Servicenummer 0473 428388 und Schloss Winkel 0473 428389

Online: www.meranerfestspiele.com

E-Mail: info@meranerfestspiele.com

Social Media

Informationen über die Aufführungen erhalten Sie auch unter:

www.facebook.com/meranerfestspiele

<https://www.instagram.com/meranerfestspiele>

<https://twitter.com/meranerfestspiele>